

LAGEPLAN
zum Bebauungsplan
Leeg - Erweiterung



5*) Garagen (eingeschossig) und überdachte
Stellplätze sind:

§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO
§ 22 u. 23 BauNVO
§ 7 Abs. 3 LBO

- zu errichten auf den im Plan ausge-
wiesenen Flächen,
- zulässig, wenn im Plan keine Flächen
für Garagen und überdachte Stellplätze
ausgewiesen sind, auf den überbaubaren
Grundstücksflächen auch als Grenzbau,
- ausnahmsweise zulässig, auf den nicht
überbaubaren Grundstücksflächen auch
als Grenzbau,
- als Grenzbau unzulässig, wenn sie entlang
einer Grundstücksgrenze länger als 6,5 m
sind und die Planzeichnung keine andere
Festsetzung enthält.

Bau geändert laut Gemeinderats-
beschluss vom 27. 6. 1967

Staatliches Vermessungsamt
Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm

7. Nov. 1967

NORD



- Gemeinde Siglingen
Textteil
zum Bebauungsplan "Leeg" (Erweiterung)
- A. Festsetzungen zum Bebauungsplan
- Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (W1)
 - Maß der baulichen Nutzung: a) Zahl der Vollgeschosse: Höchstens gemäß Eintrag im Lageplan z.B. 1 (ohne Berücksichtigung des bei der Ermittlung anzurechnenden Dach- und Untergeschosses) b) Geschossflächenzahl: 0,4 max bei 1 Vollgeschoss 0,7 max bei 2 Vollgeschossen c) Grundflächenzahl: 0,4 max o f f e n gemäß Schema im Lageplan
 - Bauweise:
 - Gebäudestellung:
 - Nebenanlagen, Garagen, Stellplätze: sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen ausnahmsweise zulässig
 - sonstige Festsetzungen:
- B. Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen
- Dachform: a) Hauptgebäude: Satteldach, Ausnahme zulässig b) Nebenanlagen, Garagen: Flachdach, Ausnahme zulässig
 - Dachneigung: Satteldach: bei 1 Vollgeschoss ca. 40° bei 2 Vollgeschossen ca. 30°
 - Dachaufbauten: Nur bei 1-geschossigen Hauptgebäuden zulässig bis 1/2 der Gebäudelänge
 - Dachdeckung: Satteldach: Ziegel Flachdach: aus Zementest oder Treckies
 - Kniestock: Nur bei 1-geschossigen Hauptgebäuden u. bis zu einer Höhe von 0,70 m gemessen bis zur Oberkante Pfette zulässig
 - Gebäudehöhe: Von fertigen Gelände bis Traufe gemessen bei 1 Vollgeschoss max 4,50 m bei 2 Vollgeschossen max 6,00 m
 - Einfriedigungen: der Grundstücke an öffentlichen Straße und Wegen max 1,10 m hoch

Legende:	1. bereits rechtsverbr.	2. festzusetzen	3. aufzuheben	4. in Aussicht
Baugrenze (Baulinie im Sinne des Art. 34 (1) + (2) der wirt.bauordnung) und Straßenbegrenzungslinie				
Baugrenze und gleichzeitig Straßenbegrenzungslinie				
Baulinie (§ 23 BauNVO) (auch nach Art. 34 wirt.bauordnung)				
Hochüberbauten Grundstücksflächen (Vorgarten und Bauverbot der wirt.bauordnung durch eine Linie getrennt)				
Überbaubare Grundstücksflächen				
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	Schule	Schule	Schule	Schule
Öffentliche Freizeitanlagen und Sonderzweckflächen	Park	Park	Park	Park
Verkehrsflächen				
Flächen	x 14,712 + 12 %	x 14,712 + 12 %	x 14,712 + 12 %	x 14,712 + 12 %
Grenze des Planungsbereichs				
Grundstücksgrenzen				
projektierte Grenze				
Störgrünze	B 27			
Aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 27. 6. 1967				
Genehmigt durch Erweit. des Landratsamts Heilbronn Nr. 1. Juni 1968				
Als Satzung beschlossen durch Gemeinderat vom 27. 6. 1967				
Rechtsverbindlich mit Wirkung vom 1. Juni 1968				

Staatliches Vermessungsamt
Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm
1. Juni 1968
Reg.-Vermessungsamt